

Betreff:

Schwimmkursangebot in der Stadt Wiesbaden
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU, Bündnis90/DIE GRÜNEN und FDP vom
03.09.2008

Antragstext:

Der Ausschuß für Freizeit und Sport möge beschließen:

Schwimmen ist lebenswichtig. Einer DLRG-Untersuchung zufolge können bundesweit nur rund ein Drittel der Kinder und Jugendlichen bis 18 Jahren schwimmen.

Die Mehrzahl der Schwimmbäder - bundesweit - bieten Schwimmkurse an. Die Nachfrage übersteigt jedoch vielfach das Kursangebot. Kinder und Jugendliche müssen auf Schwimmkurse lange warten. Die einzelnen Schwimmbahnen müssen oftmals von sehr vielen Schwimmkursteilnehmern geteilt werden.

Der Magistrat wird gebeten zu berichten:

- 1.) Welche der im Bäderbetrieb „mattiacqua“ zusammengeführten Wiesbadener Frei- und Hallenbäder bieten Schwimmkurse für Kinder, Erwachsene, Fortgeschrittene und Anfänger zu welchem Preis an?
- 2.) Wie gestaltete sich in den Jahren 2006, 2007 die Nachfrage nach Schwimmkursen?
- 3.) Ist gewährleistet, dass alle dritten Schulklassen den im Lehrplan vorgesehen Schwimmunterricht durchführen können?
- 4.) Können zusätzliche Kursangebote geschaffen bzw. bestehende Schwimmkurse attraktiver gestaltet werden? Erwartet der Magistrat, dass hierfür andere Angebote eingeschränkt werden müssen?
- 5.) Ob und wie die Abstimmung mit den Kursangeboten der Schwimmvereine gewährleistet wird?
- 6.) Besteht seitens der Stadt Wiesbaden gegebenenfalls die Möglichkeit, einkommensschwache Personen bzw. Familien, die Schwimmkurse in Anspruch nehmen möchten, für die der Kurspreise jedoch vielfach eine finanzielle Hürde darstellt, finanziell zu unterstützen?

Antrag Nr. 08-F-25-0103
CDU, GRÜNE, FDP

Wiesbaden, 03.09.2008

Bernhard Lorenz
Fraktionsvorsitzender CDU

Bettina Schreiber
Fraktionsvorsitzende
B90 / Die GRÜNEN

Annegret Kracht
Fachsprecherin FDP

Dr. Sven-Uwe Schmitz
Fraktionsgeschäftsführer

V. Meisinger-Persch
Fraktionsgeschäftsführer

Jeanette-Christine Wild
Fraktionsgeschäftsführerin